

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0067-I/A/5/2017

Wien, am 13. April 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an meine Amtsvorgängerin gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 11829/J der Abgeordneten Lugar, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Frage 1:**

- Können Sie uns die Personen nennen, denen von Seiten Ihres Ressorts seit Jänner 2015 ein Ernennungsdekret für einen Berufstitel überreicht wurde? (Auflistung bitte nach Namen, Datum der Verleihung und verliehenem Titel)
- Welche Abteilung ist in Ihrem Ressort für die Antragsprüfung zuständig?
  - Welche Kriterien waren/sind für die jeweilige positive Antragsbehandlung ausschlaggebend?

Die Vorschläge zur Verleihung von Berufstiteln einschließlich des Datums der jeweiligen Entschließungen im Anfragezeitraum (1. Jänner 2015 bis 13. Februar 2017) sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Hofrätin /Hofrat – Regierungsrätin/Regierungsrat

2015		
Titel	Name	Datum der Entschließung
Hofrat	Dr. Roland Paukner	01.04.2015
Hofrat	Dr. Jörg Krainhöfner	07.08.2015

Hofrat	Mag. Rudolf Scherzer	16.11.2015
Hofrat	Dr. Johann Lintner	07.12.2015
Regierungsrätin	Andrea Steiner	26.01.2015
Regierungsrätin	Elfriede Strommer	16.11.2015
Regierungsrätin	Ing. <sup>in</sup> Andrea Igler	16.11.2015
Regierungsrat	Walter Kohaut	16.11.2015
Regierungsrätin	Irmgard Pahr	16.11.2015
Regierungsrätin	Christine Hain	16.11.2015
Regierungsrätin	Christa Winhofer	16.11.2015
Regierungsrat	Gerald Cermak	16.11.2015
Regierungsrätin	Helga Holzreiter	16.11.2015
Regierungsrat	Bernhard Gradinger	16.11.2015
Regierungsrätin	Susanna Gottwald, MPA	16.11.2015
<b>2016</b>		
Titel	Name	Datum der Entschließung
Hofrat	Prim. Univ.-Prof. hc. Medizinalrat Dr. Helmut Hintner	14.11.2016
Regierungsrätin	Maria Sagl, MSc	13.12.2016
Regierungsrat	Rainer Eigner	13.12.2016
Regierungsrätin	Veronika Plank	13.12.2016
Regierungsrätin	Elisabeth Ursch	13.12.2016
Regierungsrätin	Helga-Susanne Kolle	13.12.2016
Regierungsrat	Wolfgang Bartosik	13.12.2016
Regierungsrat	Ing. Peter Povolny	22.12.2016
Regierungsrat	Ing. Josef Steinhäusler	22.12.2016
Regierungsrätin	Gisela Friederike Bauer	22.12.2016
Regierungsrätin	Ing. <sup>in</sup> Gabriele Wollein	22.12.2016
Regierungsrat	Maximilian Plainer	22.12.2016

Hinsichtlich der Berufstitel Medizinalrätin/-rat, Obermedizinalrätin/-rat, Veterinärärrätin/-rat darf ich auf die angeschlossene Beilage verweisen.

Frage 1a:

In meinem Ressort ist die Abteilung I/A/1 für Auszeichnungsangelegenheiten zuständig.

Frage 1b:

Als Grundlage für eine positive Antragsstellung werden erworbene Leistungen bzw. Verdienste um die Republik Österreich in langjähriger Ausübung des Berufes herangezogen.

**Frage 2:**

- Sind Sie als Ressortleiter persönlich in die Entscheidung über eine positive bzw. negative Behandlung eines Verleihungsantrages eingebunden?
- a. Wenn ja, wie viele Anträge wurden von Ihnen seit Jänner 2015 befürwortet und wie viele abgelehnt?

Ich bin eingebunden, da alle Vorschläge an den Herrn Bundespräsidenten durch die Bundesregierung bzw. von mir zu erstatten sind (Art. 67 Abs. 1 B-VG).

Im Anfragezeitraum wurden von meiner Amtsvorgängerin 274 Vorschläge an den Herrn Bundespräsidenten erstattet. Da alle vorgelegten Vorschläge verdienstvolle Personen betrafen, konnten alle Vorschläge befürwortet werden.

**Frage 3:**

- Fließen Empfehlungen von Einrichtungen, Personen bzw. Vereinigungen außerhalb Ihres Ressorts in die Entscheidung für eine positive bzw. negative Antragsbehandlung mit ein bzw. holt oder Ihr Ressort diesbezüglich aktiv Stellungnahmen anderer Einrichtungen ein?
- a. Wenn ja, welche Einrichtungen sind das konkret?
- b. In welcher Form erfolgen die Empfehlungen in der Regel?
- c. Wie ist der konkrete Verfahrensablauf, wenn Ihr Ressort aktiv Stellungnahmen einholt?

Je nach Lage des Falles werden auch externe Stellungnahmen eingeholt. In vielen Fällen werden Verleihungsverfahren auch auf Anregung einer externen Stelle eingeleitet.

**Frage 4:**

- Gab es seit Jänner 2015 Fälle, wo die Verleihung eines Berufstitels im Vollziehungsbereich Ihres Ressorts wegen laufender Gerichtsverfahren bzw. wegen erfolgter Verurteilung nicht erfolgt ist?
- a. Wenn ja, wie vielen Anträgen wurde nicht stattgegeben?

Gemäß Art. 65 Abs. 2 lit. b B-VG erfolgt die Verleihung von Berufstiteln durch den Herrn Bundespräsidenten, diese Frage betrifft daher keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen.

**Frage 5:**

- Gab es seit Jänner 2015 Fälle, bei denen erteilte Berufstitel im Vollziehungsbereich Ihres Ressorts aberkannt wurden?
- a. Wenn ja, wie viele Fälle waren es?

- b. Was waren die konkreten Gründe?*
- c. Wie erfolgt eine Aberkennung?*

Auch die Aberkennung obliegt dem Herrn Bundespräsidenten; es wurden keine Berufstitel über meinen Vorschlag bzw. den Vorschlag meiner Amtsvorgängerin aberkannt.

Dr.<sup>in</sup> Pamela Rendi-Wagner, MSc

Beilage

